



Pressemitteilung 0519

Nürburg, 12.04.2019

Kein Gesamtsieger bei der Rundstrecken-Challenge Nürburgring

Saisonauftritt mit Problemen

Das Wetter spielte beim Saisonauftritt der Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2019 richtig gut mit. Die 151 Teilnehmer starteten beim „Nordeifelpokal“ auf trockener Piste und Sonnenschein in die Saison. Allerdings gab es keinen Gesamtsieger bei der familiären GT- und Tourenwagen-Breitensportserie.

Die Leistungsprüfung musste aus Sicherheitsgründen nach gut einer Stunde abgebrochen werden, da nach einem Unfall auf der Quiddelbacher Höhe die Strecke blockiert war. RCN Serienmanager Willi Hillebrand: „Die Situation war auch für uns neu. Wir haben uns aber nach dem Abbruch für eine Fortsetzung der Veranstaltung entschieden, da wir den Teams zum Saisonstart die volle Fahrzeit bieten wollten. Die Organisation des Neustarts war sicherlich nicht einfach und hatte einige Schwierigkeiten bei der Wertung zur Folge. Aber wir wollten die erste Veranstaltung der Saison nicht frühzeitig abbrechen. Dadurch gab es allerdings keinen Gesamtsieger und keine Gewinner in den Gruppen.“

Das schnellste Team des Tages Ralf Kraus/Robin Strycek (Köln/Dehrn, Opel Astra TCR) musste sich so mit dem Klassensieg in der RS3A begnügen. Kraus: „Wir waren heute gut unterwegs. Alles hat gepasst. Schade, dass es kein Gesamtsieg wurde, aber das gehört einfach zum Reglement der Rundstrecken-Challenge.“

Auf Platz zwei und drei der nicht zustande gekommenen Gesamtwertung wären die beiden Autos von Schmickler Performance gekommen. Markus Schmickler/Michael Luther (Bad Neuenahr/Barsbüttel, BMW M3) lagen im Ziel knapp vor dem Duo Stefan Schmickler/Rolf Buchstaller (Bad Neuenahr/Nörvenich, BMW Z4). Luther: „Wir haben für die neue Saison noch einmal etwas am Auto verbessert. Das hat gut funktioniert.“ Buchstaller: „Ein guter Einstieg in die Saison, auch wenn wir nicht das entsprechende Ergebnis bekommen haben.“

Die ersten RCN-Tabellenführer der Saison 2019 kommen aus der Klasse V4, die beim Saisonauftritt die größte im Starterfeld war. Beim Auftakt gewannen der Schotte Benjamin Lyons und Markus Loew aus Nürburg mit ihrem BMW 325i die Klasse V4. Dadurch übernahm das Duo zunächst die Spitzenposition in der Meisterschaft.



wige SOLUTIONS





Das Team profitierte auch vom Ausfall des Duos von Adrenalin Motorsport, Björn Koczian/Philipp Stahlschmidt (Fürth/München, BMW 235i) mussten vorzeitig in Führung liegend aufhören.

Auf Platz zwei folgen die erfahrenen und mehrfachen RCN-Meister Luder Henrich/Michael Schulten (Schmitten/Hamminkeln, Opel Astra), die die Klasse H3 gewannen. Trotz Bremsproblemen siegte das Duo in der Klasse am Ende überlegen und startete optimal in die Saison. Henrich: „Natürlich wollen wir wie in jedem Jahr um den Titel mitkämpfen. Glücklicherweise konnten wir unsere Probleme während der Veranstaltung lösen. Ein optimaler Saisonstart für unsere Mannschaft.“

Drei Teams folgen nach der ersten RCN-Veranstaltung punktgleich auf Rang drei in der RCN-Gesamtwertung. Thomas Asmussen/Sarah Ganser (Felm/Stolberg, BMW 325i) siegten in der Klasse H4. Leon Harhoff (Köln, Opel Astra GSi) war in der Klasse F2 erfolgreich. Florian Quante/Kevin Totz (Seeheim-Jugenheim/Brakel, BMW M3) lagen im Ziel in der Klasse V5 vorn. Quante: „Wir haben alles richtig gemacht und waren zum Schluss vorn. Ich hoffe, dass geht in der Saison so weiter.“

In der Teamwertung liegt nach der ersten Veranstaltung die Mannschaft von Sharky-Racing & Friends vorn.



Terminkalender 2019

30. März	RCN Test- und Einstelltag (Nordschleife + GP-Kurzanbindung)
06. April	RCN 1 (Nordschleife)
04. Mai	RCN 2 (Nordschleife)
18. Mai	RCN 3 (24h-Streckenvariante, ADAC 24h-Qualifikationsrennen)
20. Juni	RCN 4 (Nordschleife, ADAC 24h-Rennen,)
06. Juli	RCN 5 (Nordschleife)
3.-4. August	RCN 6 (2 x 150-Minuten-Rennen, Spa-Francorchamps)
24. August	RCN 7 (Nordschleife)
21. September	RCN 8 (3h-Rennen, Nordschleife + GP-Kurzanbindung)
05. Oktober	RCN 9 (Nordschleife)

Unterstützt wird die Rundstrecken-Challenge Nürburgring 2019 von den Partnern ADAC, Hankook, 10Q Racing Team, Ravenol und H&R sowie weiteren Förderern.

RCN e.V.-Presse
 presse@r-c-n.com
 www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830
 Mobil: +49 (0) 171 8379304